

AZ:

Drucksache Nr.: 0076/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	01.07.2008	N	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	03.07.2008	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	15.07.2008	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

Verhandlungsgegenstand:

**Schulentwicklungsplanung;
hier: Sukzessive Auflösung der
Wippendorfschule im weiterführenden
Bereich**

A n t r a g :

Der Hauptschulteil der Wippendorfschule wird
sukzessive aufgelöst.

Finanzielle Auswirkungen:

zunächst keine

Begründung:

Mit Bescheid vom 04. Februar 2008 hatte das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein die Wippendorfschule zum Schuljahr 2008 / 2009 als Regionalschule mit Grundschulteil genehmigt.

Die Genehmigung stand unter dem Vorbehalt des Widerrufs, sofern für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2008 / 2009 weniger als 45 Schüler / innen angemeldet sein sollten.

Nach Beendigung des Anmeldeverfahrens für die Eingangsklassen der weiterführenden Schulen in Neumünster lagen für die Wippendorfschule insgesamt lediglich 11 Anmeldungen vor.

Somit wurde deutlich, dass weder die für den angedachten Regionalschulstandort Wippendorfschule vorgegebene Mindestschülerzahl von 45 Kindern noch die Anzahl für ein entsprechendes einzügiges Hauptschulangebot erreicht werden konnte.

Auch die Pestalozzischule und die Helene-Lange-Schule erreichten die Mindestschülerzahl für Regionalschulen von 45 Schüler / innen im Eingangsjahr zunächst nicht.

Um einer Gefährdung aller 3 Standorte vorzubeugen, wurde dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 15. April 2008 durch mündlichen Vortrag sowie dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 17. April 2008 per Mitteilungsvorlage Nr.: 0367 / 2003 / MV vorgeschlagen, die Gesamtaufnahmekapazitäten der Regional- und Gemeinschaftsschulen den tatsächlichen Anmeldezahlen in der Form anzupassen, dass auf den Regionalschulstandort an der Wippendorfschule gänzlich verzichtet wird und deren Hauptschulteil sukzessive auslaufen soll.

Die Wippendorfschule stellte mit 11 Anmeldungen den seitens der Eltern am geringsten nachgefragten Standort dar. Die dort angemeldeten Kinder können sowohl an der Pestalozzischule als auch an der Helene-Lange-Schule beschult werden und damit eine mögliche Ablehnung dieser beiden Standorte als Regionalschule verhindern.

Seitens beider Gremien wurden keine Bedenken gegen die vorgeschlagene Maßnahme erhoben.

Die umgehende Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme hat nunmehr zur Folge, dass die Pestalozzischule und die Helene-Lange-Schule ihren Betrieb als Regionalschule ab dem Schuljahr 2008 / 2009 aufnehmen können. Für die Pestalozzischule erteilte das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein durch Bescheid vom 30. Mai 2008 zunächst eine befristete Genehmigung für 3 Schuljahre. Die Helene-Lange-Schule erlangte die unbefristete Genehmigung, nachdem Ende April 2008 insgesamt 71 Anmeldungen registriert werden konnten.

Die unter Vorbehalt erteilte Genehmigung der Wippendorfschule als Regionalschule mit Grundschulteil hingegen hat das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein zwischenzeitlich per Bescheid vom 30. Mai 2008 widerrufen. Aufgrund des Widerrufs wird die Wippendorfschule wieder zu einer Grund- und Hauptschule, die in den kommenden Jahren sukzessive auslaufen wird.

Parallel zu den Überlegungen, zu welchem Zeitpunkt dieser Prozess aus pädagogischer und schulentwicklungsplanerischer Sicht abzuschließen sein wird, wird die weitere Nutzung des Schulkomplexes geprüft.

Im Auftrage

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Stadtrat

Unterlehberg
Oberbürgermeister